

Protokoll Mitgliederversammlung Linse e.V. 15.05.2023

Beginn 19.05 Uhr, Pause von 20.25 - 20.35 Uhr, Ende: 21.50 Uhr

Anwesende Mitglieder: 50 Personen

- 1. Begrüßung durch den Vorstand Ulrike Zähringer** - mit Auszügen aus einem Vortrag von Filmemacher Edgar Reitz zur Zukunft des Kinos (Lichter Fest Frankfurt International 2023)
- 2. Wahl der Versammlungsleitung**
Vorschlag: Der Vorstand führt durch die Versammlung → Abstimmung: Zwei Enthaltungen, 48 Zustimmungen.
- 3. Wahl Protokollführung**
Vorschlag: Anna Volz-Staudacher → Abstimmung: Einstimmig angenommen.
- 4. Genehmigung der Tagesordnung**
Die Tagesordnung wird auf der Leinwand gezeigt.
Ursula Belli-Schillinger fragt nach Ergänzungen oder Änderungswünschen.
Aus dem Publikum gibt es zwei Ergänzung beim Punkt Sonstiges:
 - Bericht zum Besuch des Partnerkinos Cinema del Carbone aus Mantua
 - 3 Wünsche von Anna GassnerAbstimmung: Einstimmige Zustimmung der anwesenden Mitglieder zur Tagesordnung.
- 5. Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2022 von Ursula Belli-Schillinger:**
 - Im Jahr 2022 gab es noch Corona Regelungen, die zum Teil schwierig für die Linse waren.
 - Geschäftsführer Bastian Prieß hat im Jahreswechsel 2021 auf 2022 sein Amt aus privaten Gründen niedergelegt – dies hat den Einstieg in das Jahr 2022 erschwert.
 - Ein neuer GF musste gefunden werden → Marius Gutgsell ist gut angekommen und hat sich gut in das Team eingefunden. Zusammenarbeit zwischen Vorstand und GF gestaltet sich sehr gut.
 - Personalsituation: PR und Marketing-Stelle besetzt durch Elina Bintz. Alle Stellen sind nun gut besetzt. Team ist gefestigt und funktioniert gut.
 - Altlasten/Förderwesen: Fördertöpfe und deren Antragsverfahren sind nicht leicht zu überblicken. Nachweise müssen pünktlich eingereicht werden. Zum Teil müssen alte Nachweise eingereicht werden, die vor der Zeit des aktuellen Vorstandteams und des Geschäftsführers entstanden sind. Diese sind schwer zu beschaffen → Bis Ende des Jahres sollten alle alten Nachweise erledigt sein und somit die Altlasten erledigt sein.
 - PR / Website / Programmheft: Homepage wurde überarbeitet, Newsletter wird regelmäßig verschickt. Onlineauftritt wurde extrem verbessert und gestärkt. Programmheft wurde überarbeitet, um es vor allem auch kostengünstiger zu gestalten. Die Übersichtlichkeit ist noch nicht zufriedenstellend, daran wird aber weiterhin gearbeitet. Die RWU & die Wolframstiftung unterstützen hier sehr.
 - Kulturforum: Gemeinsame Projekte der Kultur in der Stadt Weingarten. Vernetzung hilft allen Kulturinstitutionen, um voneinander zu lernen. Vernetzung funktioniert mit manchen Kulturinstitutionen gut, mit anderen weniger. Es wird versucht sich nicht gegenseitig in die Queere zu kommen, damit alle Veranstaltungen von potentiellen Besuchern besucht werden können.
 - Ehrenamt / Unterstützung: Dank an alle Mitglieder, die unterstützen (es werden einige besondere Mitglieder benannt, die sich besonders engagieren).
 - Dank an das ganze Hauptamtliche Team. Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Mitarbeitern funktioniert mittlerweile sehr gut.

6. Vorstand, Kino, Live-Kultur, Gastro

- Henning Däuber stellt die Kinostatistik 2022 vor. Daten kommen vom Programm Cinetixx 2022:
12664 Besucher → Zahl nach Corona wieder gestiegen
161 Filme wurden gezeigt
Besucher pro Vorstellung. 15,6
→ viel zu wenig Besucher pro Vorstellung, Zahl sollte mindestens über 20 liegen

- Bericht Live Kultur von Ursula Belli-Schillinger
 - 24 Liveveranstaltungen
 - 3 Jazztimekonzerte, Foyerkonzerte, Discos
 - 6 Vernissagen

→ Durchschnittlich 55 Besucher laut Ticketsystem Bandbreite zwischen 13 Besucher und ausverkaufter Saal.

Kooperationen mit Linsentheater, Theatergäng OWB, Jazztime, DFG (FR) und DFG (FIN) sehr erfolgreich.

Discos, Foyerkonzerte, Fete de la Musique und Matinee erfolgreich. Livekultur neben dem Kino sehr wichtig für die Linse.

Dank an Udo Vetter für die Spende der neuen Soundanlage.

- Bericht der Gastro von Zorana Matic
 - Gesamtumsatz 2022: 197.022€
November und Dezember am umsatzstärksten mit 26.000€ pro Monat
 - Stand 15.05.2023: Januar 40.000€, Gesamtumsatz 140.143€, Preisanpassung wurden vorgenommen.

7. Finanzbericht des Jahresabschlusses 2022 durch Thomas Volz:

- Besondere Aufwendungen im Jahr 2022:
 - Homepage wurde in 2022 erarbeitet und ist im Februar 2023 live gegangen
Aufwendungen konnten durch die Wolframstiftung gedeckt werden.
 - Neues CI wurde in 2022 umgesetzt.
Die RWU hat hier mit den Studenten sehr tatkräftig unterstützt und es kam somit nicht zu größeren Aufwendungen für die Linse.
 - Neue Soundanlage wurde durch Udo Vetter gesponsort zu 100%.
 - Corona-Zeit war nach wie vor belastend, da die Zahlen der Kinobesucher und auch der Gastronomie zu Problemen auf der Seite der Einnahmen geführt haben.
Corona Zuschüsse in der Gastronomie haben geholfen. Thomas Volz hatte die Erwartung mit einem ungefähren Minus von 10.000€ durchzukommen im Jahr 2022.
Es gab aber ein Problem in der Buchhaltung, was dazu geführt hat, dass ein Coronazuschuss doppelt gebucht wurde (in 2021 zurecht gebucht, da es für das Jahr 2021 war. In 2022 zu Unrecht nochmal gebucht, als das Geld an die Linse ausbezahlt wurde). Somit ist der Verlust für 2022 doch deutlich höher als gedacht, und zwar 46.800€.
 - In der Bilanz sind auch die Abschreibungen erfasst, die die Linse liquiditätsmäßig nicht belasten. Eigenkapital ist immer noch genügend vorhanden und somit trifft der Verlust die Linse nicht ganz so stark.

- Einnahmen:
 - Mitgliedsbeiträge sind stabil
 - Beim Punkt Kino sind auch Liveveranstaltungen mit verbucht. Das muss in Zukunft besser getrennt werden, damit das auch der Bilanz detaillierter und genauer zu entnehmen ist.
 - Beim Punkt Zuschüsse sind hauptsächlich die der Stadt Weingarten mit 55.000€ und des Landes Baden-Württemberg inkludiert.
- Ausgaben:
 - Personalkosten sind gesunken von 480.000€ auf 306.000€
 - Buchführung / Rechts- und Beratungskosten auch zurück gegangen
 - Aufwendungen für den Weihnachtsmarkt sind erstmals dabei (Stand etc. Stadt Weingarten)
- Eigenkapital liegt am Ende 2022 immer noch bei 134.000€
- Mit blauem Auge durch Corona-Zeit gekommen. Liquiditätssituation ist sehr positiv
- Planung bis 2025:
 Vorausgesetzt Zuschüsse bleiben (Zusage für 2023 und 2024 der Stadt Weingarten sind da) sollte der Gesamtumsatz bei 920.000€ im Jahr 2025 liegen. Somit ist die Linse laut Thomas Volz auf einem guten Weg. Der Geschäftsführer Marius Gutgsell kümmert sich vor allem extrem um das Thema Sponsoring, worauf der Verein angewiesen ist. Auch die stabilen Mitgliedsbeiträge helfen dem Verein und führen dazu, dass eine gute Finanzlage entstanden ist. Es gibt keine Fragen aus dem Mitgliederpublikum zum Finanzbericht 2022.

8. Bericht Kassenprüfer Johannes Hauenstein:

- Erster Kassenprüfer Dietmar Blaut kann leider aufgrund einer Verletzung nicht anwesend sein.
- Prüfung hat am 10.05 stattgefunden und dauerte ca. 3 Stunden.
- Teilnehmer: Thomas Volz, Ulrike Zähringer, Marius Gutgsell, Buchhalterin Heike Aurin, Dietmar Blaut, Johannes Hauenstein.
- Jahresbericht wurde rechtzeitig an die Kassenprüfer verschickt
- Vor allem die Reduktion der Personalkosten ist erfreulich hervorzuheben.
- Es wurde aus jedem Quartal ein Wochentag zur Prüfung gewählt.
- Bessere Transparenz und Nachvollziehbarkeit durch das neue Kassensystem. Rechnungsprüfung wird dadurch deutlich vereinfacht.
- Nachvollziehbarkeit von Freikarten und Gutscheine nicht immer gegeben. Hier sollte man sich auf eine einheitliche Bearbeitung einigen laut Kassenprüfer.
- Lob an den Vorstand vor allem für die Leitung und Lenkung der Linse in Zeiten, in denen kein Geschäftsführer eingesetzt war.
- Persönliche Anmerkung von Johannes Hauenstein:
 Es herrscht ein viel besseres Klima in der Linse. Sowohl das Ehrenamt als auch die Hauptamtlichen Mitarbeiter verbreiten eine positive und freundliche Stimmung. Die Freundlichkeit in der Gastro ist sehr zu spüren, man fühlt sich sehr willkommen.
 Appell an die Mitglieder: Jeder soll ein weiteres Mitglied werben.

9. Entlastung des Vorstands

Rechnungsprüfer empfehlen die Entlastung des gesamten Vorstandes:

- ➔ Abstimmung: Einstimmig wird der Vorstand entlastet.

10. Wahl des 1. Kassenprüfers:

Thomas Volz erwähnt, dass Dietmar Blaut es gerne weitermachen möchte trotz Abwesenheit heute.

Frage von TV nach weiteren Vorschlägen: keine weiteren Vorschläge aus den Reihen der Mitglieder.

Abstimmung: Einstimmig als neuer Kassenprüfer gewählt: Dietmar Blaut.

11. Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr und Vorstellung der Veranstaltungs- und Finanzplanung 2023; Konzeption Ehrenamt

- Thomas Volz stellt den Finanzplan für 2023 vor.
 - Neuer Mietvertrag wurde aufgesetzt zwischen Vermieter und Linse. Alter Mietvertrag ist ausgelaufen. Mehrkosten nun ca. 300€. Vertrag wurde auf 5 Jahre geschlossen mit Verlängerungsoptionen. Dies bietet eine sehr gute Flexibilität und trotzdem Sicherheit für den Verein. Vermieter möchte das Gebäude als Kino / Soziokultureller Verein erhalten.
 - Neue Galeriebeleuchtung kommt im Jahr 2023 wird zu 100% gesponsort.
 - Investitionsplan wurde erstellt.
 - Energieagentur Ravensburg war vor Ort und erstellt ein Gutachten über die energetische Situation der Linse. Linse möchte gerne Klimaneutral werden. Einzelheiten dazu gibt es in der nächsten Mitgliederversammlung.
 - Einnahmen:
 - Steigerung der Mitgliederzahlen wird angenommen.
 - Steigerung der Gastroeinnahmen sieht realistisch aus anhand der Zahlen bis Mitte Mai.
 - Neues Geschäftsmodell: Saalvermietungen und Firmenevents.
 - Durchschnitt von 18 Zuschauern pro Vorstellung sollte erreicht werden, damit die Kinoeinnahmen erreicht werden können.
 - Sponsorenanzahl geht nach oben, daher sind hier auch höhere Einnahmen zu erwarten.
 - Mitgliederumlage wird nicht eingerechnet und fungiert als Back-up im Finanzplan.
 - Gesamtumsatz 709.000€
 - Ausgaben:
 - KFZ-Kosten: Ab Mitte Juni gibt es ein neues Fahrzeug durch einen Sponsor, nur Steuer und Versicherung muss von der Linse getragen werden.
 - Werbe- und Reisekosten sollen in Zukunft auch die Gutscheine für Mitglieder werben Mitglieder etc. enthalten.
 - Bei Miete etc. wird eine erhebliche Nachzahlung und Vorauszahlung erwarten für die gestiegenen Preise der Nebenkosten.
 - Personalkosten beinhaltet auch den Geschäftsführer.
 - Gesamtausgaben 699.000€
 - Finanzplan sieht einen Gewinn von 10.000€ vor.
- Investitionsplan vorgestellt von Thomas Volz
 - Plan ist dem Anhang zu entnehmen.
 - 340.000€ Investitionskosten, 80% könnten gefördert werden, 20% Eigenanteil sollte durch Sponsoren oder Darlehen gedeckt werden.
 - Dies soll nur als Plan zu verstehen sein, was in den nächsten 5 Jahren gemacht werden muss.

- Bevor Investitionen getätigt werden, wird das natürlich in der Mitgliederversammlung besprochen. Vor allem wenn die Mittel nicht durch Förderung gedeckt werden können.
- Veranstaltungsausblick für 2023 vorgestellt durch Ursula Belli-Schillinger:
 - Evergreens werden weitergeführt (Vernissagen, Milonga, Science Slam, Matineen, Trans4Jazz-Festival, etc.).
 - Zwischen den Evergreens werden neue Projekte getestet, Regionaler Faktor soll beibehalten werden, aber es soll auch neues gefördert und ausprobiert werden.
 - Für das Jahr 2023 sind schon 16 Saalvermietungen geplant / in Planung.
 - Die Gagen sind im Jahr 2023 nach oben gegangen.
 - Frage aus dem Publikum nach Cabaret: Laut Vorstand wird dies nicht mehr so nachgefragt und wird eher in anderen Vereinen und Stätten (Bsp. Hoftheater) bespielt.
- Konzeption Ehrenamt in der Linse, vorgestellt von Ursula Belli-Schillinger:
 - Es wird nochmal eine Veranstaltung geben, bei dem das Ehrenamt in der Linse vorgestellt wird. Die Einladung dazu wird separat verschickt.
 - Mitglieder sollen nach wie vor intensiv eingebunden werden, auch in der Zusammenarbeit mit den Hauptamtlichen.
 - Es stehen verschiedene Aufgaben für Ehrenamt zur Verfügung in der Linse (Unterstützung bei Durchführung von Veranstaltungen, Übernahme bei Diensten wie Filmvorführungen, Marketingunterstützung, IT-Betreuung, Mitgliederverwaltung, Städte-Partnerschaften, etc.).
 - Verlässlichkeit des Ehrenamts ist sehr wichtig, um ständig neue Einarbeitung etc. zu vermeiden.
 - Vorschlag aus den Reihen der Mitglieder: regelmäßige persönliche Treffen der Ehrenamtlichen Helfer. Funktioniert oft besser als nur über E-Mail. Wird auch am Abend des Ehrenamts diskutiert.

12. Eingereichte Anträge der Mitglieder

- a. Wolfgang Müller: „Ich beantrage ein Spendenprojekt zur Stabilisierung der Finanzen. Der Beitrag nur durch die Mitglieder geht nicht weit genug, auch die Besucher würden sicher spenden. Eventuell kann der Zusatzbeitrag durch die Mitglieder dann entfallen.“
 - Thomas Volz führt aus, dass der Verein eigentlich ohne zusätzliche Spenden von Mitgliedern oder Besuchern der Linse funktionieren muss. Dieser Verein hat nur dann eine Daseinsberechtigung, wenn er sich mit seinen Einnahmen und Zuschüssen auch trägt. Die Mitgliederumlage wurde eingeführt um eine Sondersituation wie Umsatzeinbußen durch Corona abzufangen.
 - Wolfgang Müller merkt an, dass es Besucher gibt, die keine Mitglieder sind und die Linse vielleicht trotzdem unterstützen möchten.
 - Es gibt viele Stimmen, die hervorheben, dass Spenden nur dann Sinn machen, wenn es projektbezogen ist, weil man in der Linse also eine Investition hat, die nicht anders finanzierbar ist. Dieses Thema wird wieder aufgegriffen, wenn man Projekte oder Investitionen hat, die Spenden bedürfen, weil keine andere Finanzierung möglich ist.
 - Abstimmung über den vorgelegten Antrag eines generellen Spendenprojektes: Zwei Zustimmungen, sechs Enthaltungen, 40 Ablehnungen.

13. Sonstiges und Abschluss

- Bericht zum Stand der Planungen zum Besuch aus Mantua:
 - Partnerschaftsaustausch mit Mantua findet dieses Jahr wieder statt vom 03.07-07.07.
 - Am 06.07 findet in der Linse ein Partnerschaftsabend der Städte mit Abendessen und zwei kleinen Dokumentarfilmen statt.
 - Eine Einladung zum Abend erfolgt über den Newsletter.
 - Nächstes Jahr fährt dann eine Abordnung der Linse nach Mantua.

- Wünsche von Anna Gassner
 - a. Öffnung der Küche bis 22 Uhr
 - i. Thomas Volz ist der Meinung, dass die Zeiten verlängert werden sollten, damit man auch nach der letzten Kinovorstellung noch essen kann.
 - b. Beschirmung der Außengastronomie bei Regen, damit man trotzdem draußen sitzen kann
 - i. Es wird zeitnah neue Überdachungen / Schirme für den Außenbereich geben.
 - c. Programmübersicht aus Papier sollte vergrößert werden
 - i. Die RWU ist dran das Programm übersichtlicher zu gestalten, das sollte sich daher zeitnah lösen

- Als Abschluss dankt Ulrike Zähringer nochmal allen Beteiligten.

18.05.2023

Gez. Anna Volz-Staudacher